



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Arnsberg

mit Öffentlichem Anzeiger

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.becker-druck.de>

Arnsberg, 7. November 2015

Nr. 45

Inhalt:

B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

Antrag der Stadt Arnsberg gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz – WHG – Renaturierung der Ruhr im Bereich „Hammerweide“ von Ruhr km 146+300 bis Ruhr km 147+300 S. 381 – Antrag der Firma Open Grid Europe GmbH, Kallenbergstraße 5, 45141 Essen, auf Erteilung einer wesentlichen Änderung gemäß § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Erweiterung der Erdgasverdichterstation in 59368 Werne, Steinbahn 2 S. 382 – Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Joseph Witten-Annen, Pfarrvikarie St. Pius Witten-Rüdinghausen und Pfarrvikarie St. Maximilian Kolbe Witten-Stockum und über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten S. 383 – Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Liebfrauen Hamm, Pfarrei St. Elisabeth Berge, Pfarrei St. Regina Rhynern und Pfarrei Zur Heiligen Familie Westtinnen und über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm S. 385

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) S. 391 – Einladung Nr. 3 zur Sitzung der Verbandsversammlung des EKOCity Abfallwirtschaftsverbandes am Freitag, 20. November 2015, 12.15 Uhr, Großer Sitzungssaal, Kreishaus Recklinghausen, Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen S. 391 – Die 29. Sitzung der Verbandsversammlung des Ruhrverbandes findet am Freitag, dem 4. Dezember 2015, 10.00 Uhr, im Alfred Krupp Saal der Philharmonie Essen Saalbau, Huyssenallee 53, 45128 Essen, statt. S. 392 – Aufgebote der Sparkasse Bochum S. 392 – Beschluss der Sparkasse Bochum S. 392 – desgl. S. 392 – desgl. S. 393 – Aufgebote der Stadtparkasse Gevelsberg S. 393 – Aufgebote der Sparkasse Hattingen S. 393 – Kraftloserklärungen der Stadtparkasse Herdecke S. 393 + S. 394 – Kraftloserklärung der Sparkasse Lippstadt S. 394 – Aufgebot der Sparkasse Witten S. 394 – Auflösung eines Vereins S. 394 – desgl. S. 394

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

BEKANNTMACHUNGEN

704. Antrag der Stadt Arnsberg gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz – WHG – Renaturierung der Ruhr im Bereich „Hammerweide“ von Ruhr km 146+300 bis Ruhr km 147+300

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 22. 10. 2015
54.03.01.02-958004-06.15

Die Stadt Arnsberg plant im Zuge der Umsetzung der Vorgaben und Ziele der EU WRRL weitere Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele im Bereich „Hammerweide“ von Ruhr km 146+300 bis Ruhr km 147+300. Die geplante Renaturierung gliedert sich in mehrere Teilbereiche. Neben der besseren Gewässeranbindung der Nebengewässer Wanne und Berbke an die Ruhr sollen im ersten Abschnitt von Ruhr km 147+300 bis zur Einleitungsstelle der Kläranlage am „linksseitigen Ufer“ der Ruhr Aufweitungen unter Beachtung der Restriktionen (Strom-, Gas, Wasser- und Abwasserleitungen)

erfolgen. Nach der Kläranlageneinleitung ist dann eine größere Aufweitung mit der Anlage eines Nebengerinnes und im Bereich der Wehranlage eine Hochflutrinne zur Entlastung der Wehranlage bei Hochwässern geplant. Der aufgrund des Hochwasserschutznachweises im Renaturierungsabschnitt entnommene Ruhrkies wird als Kiesdepot nach der Wehranlage rechtsseitig im Uferbereich eingebaut. Die gesamte Renaturierung einschließlich der Anlage eines Kiesdepots wurde im Vorfeld mit den Landschafts- und Wasserbehörden abgestimmt.

Die Stadt Arnsberg hat in den letzten 10 Jahren diverse Renaturierungsprojekte, begleitet durch ein Monitoring (ERKON Ruhr), erfolgreich durchgeführt. Dieses Projekt schließt sich nahtlos an diese Projekte an. Anregungen aus dem Monitoring wurden aufgegriffen und in der Planung berücksichtigt.

Bei der Maßnahme handelt es sich um ein der Nr. 13.18.1 der Anlage 1 zu § 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung – UVPG – zuzuordnendes Vorhaben, für das eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach allgemeiner Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c Satz 1 UVPG vorzunehmen ist.

Diese Prüfung anhand der vorgelegten Unterlagen und eigener Ermittlungen hat ergeben, dass durch das ge-

plante Vorhaben der Stadt Arnsberg keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.

Für das Vorhaben besteht daher keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Vorschriften des UVPG.

Diese Feststellung ist gemäß § 3 a Satz 2 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die gemäß § 3 a UVPG erforderliche Information der Öffentlichkeit erfolgt mit dieser Bekanntmachung.

Im Auftrag:

gez. Ingrid Simon

(239) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 381

705. Antrag der Firma Open Grid Europe GmbH, Kallenbergstraße 5, 45141 Essen, auf Erteilung einer wesentlichen Änderung gemäß § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Erweiterung der Erdgasverdichterstation in 59368 Werne, Steinbahn 2

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 7. 11. 2015
53-Ar-0100/15/1.4.1.1

Auf der Grundlage von § 10 Abs. 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 5. 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert am 31. 8. 2015 (BGBl. I S. 1474, 1487), in Verbindung mit den §§ 8 und 9 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV), in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. 5. 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert am 28. 4. 2015 (BGBl. I S. 670, 676), wird Folgendes öffentlich bekannt gemacht:

Die Firma Open Grid Europe GmbH, Kallenbergstraße 5, 45141 Essen, beantragt gemäß § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) mit Datum vom 15. 9. 2015 eine Genehmigung zur Erweiterung der Erdgasverdichterstation in 59368 Werne, Steinbahn 2, Gemarkung Werne-Stadt, Flur 4, Flurstücke 64, 86, 89, 125, 126, 279, 280, 281, 315 und Flur 72, Flurstücke 6, 7, 8 und 9.

Die Erdgasverdichterstation soll im Wesentlichen um drei sogenannte Maschineneinheiten (je eine Gasturbine mit je einer Arbeitsmaschine (Verdichter)) mit einer Feuerungswärmeleistung von insgesamt 128,7 MW erweitert werden.

Für die Erweiterung der bestehenden Erdgasverdichterstation ist die Errichtung

folgender Gebäude geplant:

- drei Maschinenhallen mit je einer Maschineneinheit (Gasturbine und Verdichter),
 - ein Kontrollgebäude,
 - vier Lokale E-Technik Räume,
 - ein Schaltanlagegebäude,
 - ein Brenngasgebäude mit Mess- und Regelanlage,
- sowie die Errichtung weiterer Nebenanlagen wie Filteranlagen und Erdgaskühlanlagen.

Die neuen Maschineneinheiten sollen im Oktober 2018 in Betrieb genommen werden.

Die Anlage gehört zu den unter Nr. 1.4.1.1 des Anhangs 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über

genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. 5. 2013 (BGBl. I S. 973), zuletzt geändert am 28. 4. 2015 (BGBl. I S. 670, 674) genannten Gasturbinenanlagen zum Antrieb von Arbeitsmaschinen für den Einsatz von Heizöl EL, Dieselkraftstoff, Methanol, Ethanol, naturbelassenen Pflanzenölen, Pflanzenölmethylestern, Koksofengas, Grubengas, Stahlgas, Raffineriegas, Synthesegas, Erdölgas aus der Tertiärförderung von Erdöl, Klärgas, Biogas, naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff mit einer Feuerungswärmeleistung von 50 Megawatt oder mehr, Kennzeichnung in Spalte c: „G“ und in Spalte d: „E“.

Die Anlage gehört ebenfalls zu den unter Nr. 1.4.1.1 der Anlage 1, Spalte 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. 2. 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 25. 7. 2013 (BGBl. I S. 2756) genannten Anlagen.

Das beantragte Vorhaben der Anlage bedarf insgesamt einer Genehmigung gem. §§ 16 i.V.m. 6 BImSchG. Unselbständiger Teil des Verfahrens ist die Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG) sowie die FFH-Verträglichkeitsprüfung (Flora, Fauna, Habitat) nach § 34 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. 7. 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert am 7. 8. 2013 (BGBl. I S. 3185). Sowohl die Umweltverträglichkeitsuntersuchung als auch die FFH-Verträglichkeitsuntersuchung sind Bestandteil der Antragsunterlagen.

Für die Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach dem BImSchG ist die Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg, zuständig.

Der Antrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit

vom 9. 11. 2015 bis einschließlich 8. 12. 2015

bei nachfolgend genannten Stellen aus und können dort während der Dienststunden eingesehen werden:

Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg, Dezernat 53, Raum 354

Stadtverwaltung Werne, Konrad-Adenauer-Platz 1, 59368 Werne, Eingangsbereich im 1. OG

Stadtverwaltung Selm, Adenauerplatz 2, 59379 Selm, Neubau, 5. Obergeschoss, Raum 560.

Gemeindeverwaltung Nordkirchen, Bohlenstraße 2, 59394 Nordkirchen, Fachbereich 3 (Bauen, Planung, Umwelt), Raum 49.

Darüber hinaus sind die Antragsunterlagen auch im Internet unter der Adresse www.bezreg-arnsberg.nrw.de einzusehen.

Zusätzliche Terminvereinbarungen sind in Absprache mit den jeweiligen Verwaltungsstellen oder bei der Bezirksregierung Arnsberg unter nachfolgender Telefonnummer möglich:

Bezirksregierung Arnsberg unter Telefon-Nr. 02931/82 2264

Etwasige Einwendungen gegen das Vorhaben können gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG i.V.m. § 12 Abs. 1 der 9. BImSchV in der Zeit vom **9. 11. 2015** bis einschließlich **22. 12. 2015** schriftlich bei der Bezirksregierung Arnsberg oder bei den übrigen o.g. Stellen, bei denen der Antrag und die dazu gehörigen Unterlagen zur Einsicht

ausliegen bzw. ausgelegt haben, erhoben werden. Die Einwendungen müssen den Vor- und Zunamen sowie die volle Anschrift des Einwenders in lesbarer Form tragen.

Die Einwendungsschreiben werden der Antragstellerin sowie den beteiligten Behörden bzw. Stellen bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden Name und Anschrift in den Schreiben vor deren Weiterleitung unkenntlich gemacht, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 10 Abs. 3 BlmSchG).

Liegen Einwendungen vor, wird ein Erörterungstermin auf Grund einer Ermessensentscheidung nach § 10 Abs. 6 BlmSchG durchgeführt. Von der Durchführung eines Erörterungstermins wird nach § 16 Abs. 1 der 9. BlmSchV abgesehen, wenn

1. Einwendungen gegen das Vorhaben nicht oder nicht rechtzeitig erhoben worden sind,
2. die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zurückgenommen worden sind,
3. ausschließlich Einwendungen erhoben worden sind, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen oder
4. die erhobenen Einwendungen nach der Einschätzung der Behörde keiner Erörterung bedürfen.

Der Wegfall des Erörterungstermins nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der 9. BlmSchV tritt von Rechts wegen ein. Die Entscheidung i. S. v. § 16 Abs. 1 Nr. 4 der 9. BlmSchV trifft die Genehmigungsbehörde im Rahmen einer Ermessensentscheidung nach § 10 Abs. 6 BlmSchG und § 12 Abs. 1 Satz 2 der 9. BlmSchV. Sollte der Erörterungstermin aus den vorgenannten Gründen nicht durchgeführt werden, werden dies und die insoweit ggf. erforderliche Ermessensentscheidung öffentlich bekannt gemacht.

Der Termin für den Beginn einer Erörterung der Einwendungen ist vorgesehen für den

**28. 1. 2016, 10.00 Uhr
im Großen Sitzungszimmer
des Stadthauses der Stadt Werne,
Konrad-Adenauer-Platz 1
59368 Werne.**

Sofern die Erörterung am 28. 1. 2016 nicht abgeschlossen werden kann, wird sie unterbrochen und am 29. 1. 2016 sowie ggf. auch an weiteren Tagen weitergeführt. Der Termin für die Weiterführung der Erörterung wird jeweils bei Unterbrechung der Erörterung an dem Tag, an dem diese nicht abgeschlossen werden kann, den Teilnehmern mitgeteilt. Eine weitere besondere Bekanntmachung erfolgt nicht.

Der Erörterungstermin ist öffentlich. Er dient dazu, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann. Er soll denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, Gelegenheit geben, ihre Einwendungen zu erläutern. Zur Feststellung der Identität der Einwender sind Ausweispapiere beim Erörterungstermin bereitzuhalten. Vertreter von Einwendern haben eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Besondere Einladungen zum Erörterungstermin ergehen nicht.

Erhobene Einwendungen werden auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder bei Ausbleiben von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann.

Die Entscheidung über den Genehmigungsantrag wird ebenfalls öffentlich bekannt gemacht.

Im Auftrag:

gez. Niestroj

(772)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 382

**706. Urkunde über die Aufhebung
der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei
St. Joseph Witten-Annen, Pfarrvikarie St. Pius
Witten-Rüdinghausen und Pfarrvikarie St. Maxi-
milian Kolbe Witten-Stockum und über die Errich-
tung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei
Heiligste Dreifaltigkeit Witten**

1.11/A 24-30.30.1/1 Paderborn, 30. 9. 2015

Nach Durchführung der erforderlichen Anhörungen wird bestimmt:

Artikel 1

Die Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Joseph Witten-Annen, Pfarrvikarie St. Pius Witten-Rüdinghausen und Pfarrvikarie St. Maximilian Kolbe Witten-Stockum werden gemäß can. 515 § 2 CIC aufgehoben.

Als unmittelbare Rechtsnachfolgerin wird die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten errichtet.

Damit erlischt zugleich der bisherige Pastoralverbund Witten-Ost.

Artikel 2

Die Grenze der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten bilden die bisherigen Außengrenzen der aufgehobenen Kirchengemeinden.

Artikel 3

Die bisherige Pfarrkirche St. Joseph Schutzfest in Witten-Annen wird unter Beibehaltung ihres Kirchentitels (can. 1218 CIC) Pfarrkirche der neu errichteten Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten und die bisherigen Pfarrvikariekirchen St. Pius X. (Witten-Rüdinghausen) und St. Maximilian Kolbe (Witten-Stockum) werden unter Beibehaltung ihres Kirchentitels Filialkirchen der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten.

Die Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Joseph Witten-Annen, Pfarrvikarie St. Pius Witten-Rüdinghausen und Pfarrvikarie St. Maximilian Kolbe Witten-Stockum werden mit dem 31. Dezember 2015 geschlossen. Die geschlossenen Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten werden der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten als ausschließlicher Rechtsnachfolgerin zugeführt.

Ab dem 1. Januar 2016 erfolgen Eintragungen nur noch in den neu zu beginnenden Kirchenbüchern der neu errichteten Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten.

Artikel 4

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Joseph Witten-Annen, Pfarrvikarie St. Pius Witten-Rüdinghausen und Pfarrvikarie St. Maximilian Kolbe Witten-Stockum geht deren gesamtes bewegliches und unbewegliches Vermögen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten über. Gleiches gilt für bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten.

Artikel 5

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Joseph Witten-Annen, Pfarrvikarie St. Pius Witten-Rüdinghausen und Pfarrvikarie St. Maximilian Kolbe Witten-Stockum geht deren in den Grundbüchern von Annen, Rüdinghausen und Stockum eingetragenes Grundvermögen:

Grundbuch von Annen Blatt 952

Eigentümer: Die römisch-katholische Kirchengemeinde in Annen

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Annen	22	439	1228	Hof- und Gebäudefläche, Stockumer Straße 13
Annen	22	440	2223	Hof- und Gebäudefläche, Stockumer Straße 17 St. Josefs-Kirche

und

Grundbuch von Annen Blatt 1513

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Joseph in Witten-Annen

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Annen	24	402	2454	Hof- und Gebäudefläche Arndtstraße 13

und

Grundbuch von Annen Blatt 2358B

Eigentümer: Kath. Kirchengemeinde St. Joseph in Witten-Annen

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Annen	20	178	1008	Gebäude- und Freifläche, In den Höfen 15 a, 15 b
Annen	20	243	1443	Gebäude- und Freifläche, In den Höfen 15 a, 15 b

und

Grundbuch von Rüdinghausen Blatt 942

Eigentümer: Filialkirchengemeinde (Pfarrvikarie) St. Pius in Witten-Rüdinghausen

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Rüdinghausen	2	1540	4155	Gebäude- und Freifläche, Piusstraße 1

und

Grundbuch von Stockum Blatt 530

Eigentümer: Filialkirchengemeinde (Pfarrvikarie) mit eigener Vermögensverwaltung „Sel. Maximilian-Kolbe“ in Witten-Stockum

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Stockum	5	1445	3311	Gebäude- und Freifläche, Hörder Straße 364
Stockum	5	1446	5	Gebäude- und Freifläche, Hörder Straße 364

auf die neu errichtete Katholische Kirchengemeinde Heiligste Dreifaltigkeit Witten über.

Die Grundbücher sind entsprechend zu berichtigen.

Artikel 6

Die kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fondsvermögen) innerhalb der bisherigen Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Joseph Witten-Annen, Pfarrvikarie St. Pius Witten-Rüdinghausen und Pfarrvikarie St. Maximilian Kolbe Witten-Stockum bleiben bestehen und werden ab dem Zeitpunkt des Vollzugs dieser Urkunde vom Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten verwaltet.

Artikel 7

Die Vermögensverwaltung in der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten erfolgt übergangsweise durch einen Vermögensverwaltungsrat als Vermögensverwalter im Sinne des § 19 des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 (Vermögensverwaltungsgesetz - VVG). Die Bestellung gemäß § 19 VVG erfolgt durch gesondertes Dekret.

Mit dem Tag der Aufhebung der Pfarrei St. Joseph Witten-Annen, Pfarrvikarie St. Pius Witten-Rüdinghausen und Pfarrvikarie St. Maximilian Kolbe Witten-Stockum bilden die zum Zeitpunkt des Vollzugs dieser Urkunde im Amt befindlichen Mitglieder des bisherigen Gesamtpfarrgemeinderates des bisherigen Pastoralverbundes Witten-Ost bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl der Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Paderborn den Pfarrgemeinderat der neuen Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten.

Artikel 8

Die Aufhebungen gelten als vollzogen mit Ablauf des 31. Dezember 2015 und die Errichtung gilt als vollzo-

gen zum 1. Januar 2016, für den staatlichen Bereich jedoch frühestens vom Tage der staatlichen Anerkennung an.

Der Erzbischof von Paderborn

L.S. Erzbischof

Urkunde

Die mit Urkunde des Erzbischofs von Paderborn vom 30. September 2015 verfügte Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Joseph Witten-Annen, Pfarrvikarie St. Pius Witten-Rüdinghausen und Pfarrvikarie St. Maximilian Kolbe Witten-Stockum und Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten wird hiermit für den staatlichen Bereich anerkannt.

Arnsberg, den 27. Oktober 2015

48.03

Bezirksregierung Arnsberg

Im Auftrag:

(Hofacker)

(795)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 383

707. Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Liebfrauen Hamm, Pfarrei St. Elisabeth Berge, Pfarrei St. Regina Rhynern und Pfarrei Zur Heiligen Familie Westtünnen und über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm

1.11/A 24-30.33.1/7

Paderborn, 22. 10. 2015

Nach Durchführung der erforderlichen Anhörungen wird bestimmt:

Artikel 1

Die Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Liebfrauen Hamm, Pfarrei St. Elisabeth Berge, Pfarrei St. Regina Rhynern und Pfarrei Zur Heiligen Familie Westtünnen werden gemäß can. 515 § 2 CIC aufgehoben.

Als unmittelbare Rechtsnachfolgerin wird die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm errichtet.

Damit erlischt zugleich der bisherige Pastoralverbund Südliches Hamm.

Artikel 2

Die Grenze der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm bilden die bisherigen Außengrenzen der aufgehobenen Kirchengemeinden.

Artikel 3

Die bisherige Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt der aufgehobenen Pfarrei Liebfrauen Hamm wird unter Beibehaltung ihres Kirchentitels (can. 1218 CIC) Pfarrkirche der neu errichteten Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm und die bisherigen Pfarrkirchen St. Elisabeth (Berge), St. Regina (Rhynern) und Zur Heiligen Familie (Westtünnen) werden unter Beibehaltung ihres Kirchentitels Filialkirchen der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm.

Die Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Liebfrauen Hamm, Pfarrei St. Elisabeth Berge, Pfarrei St. Regina

Rhynern und Pfarrei Zur Heiligen Familie Westtünnen werden mit dem 31. Dezember 2015 geschlossen. Die geschlossenen Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten werden der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm als ausschließlicher Rechtsnachfolgerin zugeführt.

Ab dem 1. Januar 2016 erfolgen Eintragungen nur noch in den neu zu beginnenden Kirchenbüchern der neu errichteten Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm.

Artikel 4

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Liebfrauen Hamm, Pfarrei St. Elisabeth Berge, Pfarrei St. Regina Rhynern und Pfarrei Zur Heiligen Familie Westtünnen geht deren gesamtes bewegliches und unbewegliches Vermögen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm über. Gleiches gilt für bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten.

Artikel 5

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Liebfrauen Hamm, Pfarrei St. Elisabeth Berge, Pfarrei St. Regina Rhynern und Pfarrei Zur Heiligen Familie Westtünnen geht deren in den Grundbüchern von Berge, Hamm, Süddinker, Wambeln, Welver und Westtünnen eingetragenes Grundvermögen:

Grundbuch von Berge Blatt 860

Eigentümer: Katholische Pfarrgemeinde St. Elisabeth in Hamm-Berge

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Berge	9	347	5866	Gebäude- und Freifläche, Öffentlich Werler Straße 322
Berge	9	54	5433	Friedhof, Gebäude- und Freifläche, Am Südbad 5, Kath. Friedhof Berge
Berge	9	883	2230	Friedhof, Am Südbad 5, Kath. Friedhof Berge
Berge	4	1290	6411	Gebäude- und Freifläche, Schellingstraße 11

und

Grundbuch von Hamm Blatt 1361

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen in Hamm (Westf.)

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Hamm	24	1212	2594	Gebäude- und Freifläche, Bradfordstraße 41

und

Grundbuch von Hamm Blatt 7955**Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen in Hamm,**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Hamm	31	420	01	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung, Werler Straße 76,78
Hamm	31	421	29	Gebäude- und Freifläche, Öffentlich, Werler Straße 76,78

Hamm	31	801	1277	Gebäude- und Freifläche, Öffentlich, Alleestraße 1
Hamm	31	819	548	Freifläche, Brentanostraße
Hamm	031	922	645	Gebäude- und Freifläche, Alleestraße
Hamm	31	949	988	Gebäude- und Freifläche, Brentanostraße 1
Hamm	31	948	2784	Gebäude- und Freifläche, Brentanostraße 1

und

Grundbuch von Hamm Blatt 8387**Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde „Zu unseren lieben Frauen“, Hamm**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Hamm	31	905	443	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Alleestraße
Hamm	031	923	1369	Gebäude- und Freifläche, Allee- straße 5,7,9

und

Grundbuch von Hamm Blatt 3030B**Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen in Hamm**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Hamm	31	950	1116	Gebäude- und Freifläche, Brentanostraße 4

und

Grundbuch von Süddinker Blatt 15**Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Regina Rhynern, Hamm**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Süddinker	3	134	3084	Gebäude- und Freifläche, Dorffeld
Süddinker	3	136	1434	Gebäude- und Freifläche, Im Süddinker 39

und

Grundbuch von Wambeln Blatt 63**Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Regina Rhynern, Hamm**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wambeln	3	23	2586	Friedhof, Friedhof Wambeln
Wambeln	4	191	1361	Gebäude- und Freifläche, Scheidinger Straße 4

und

Grundbuch von Welver Blatt 2757**Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde „Sankt Regina“ in Rhynern, Hamm-Rhynern**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Dinker	3	183	62529	Ackerland, In der Landwehr

und

Grundbuch von Westtünnen Blatt 117**Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde zur heiligen Familie zu Westtünnen in Hamm**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Westtünnen	3	444	3268	Gebäude- und Freifläche, Öffentlich, Delpstraße 8

und

Grundbuch von Westtünnen Blatt 212**Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde zur hl. Familie zu Westtünnen**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Westtünnen	1	1081	1815	Gebäude- und Freifläche, Dietr.-Bonhoeffer-Str. 21
Westtünnen	3	406	4445	Gebäude- und Freifläche, Von-Thünen-Straße 75, Delpstraße 1

West-tünnen	2	1022	201	Gebäude- und Freifläche, Am Schützenplatz 30
West-tünnen	2	1023	10822	Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Am Schützenplatz 30

und

Grundbuch von Westtünnen Blatt 638

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Westtünnen

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
West-tünnen	3	383	966	Gebäude- und Freifläche, Ewald-Wortmann-Weg 3
West-tünnen	1	1576	6218	Landwirtschaftsfläche, Unterer Heideweg
West-tünnen	1	1847	13027	Landwirtschaftsfläche, Unterer Heideweg
West-tünnen	1	1850	25472	Landwirtschaftsfläche, Caldenhofer Weg, In der Pelsheide

auf die neu errichtete Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Hamm über.

Die Grundbücher sind entsprechend zu berichtigen.

Artikel 6

Die kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fondsvermögen) innerhalb der bisherigen Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Liebfrauen Hamm, Pfarrei St. Elisabeth Berge, Pfarrei St. Regina Rhynern und Pfarrei Zur Heiligen Familie Westtünnen bleiben bestehen und werden ab dem Zeitpunkt des Vollzugs dieser Urkunde vom Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm verwaltet.

Bei dem nachfolgend aufgelisteten Grundbesitz der bestehen bleibenden kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit ist die Eigentümerbezeichnung in Abteilung I des jeweiligen Grundbuchs wie angegeben, anzupassen:

Grundbuch von Rhynern Blatt 232

Eigentümer: Die Pastorat zu Rhynern

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Rhynern	006	70/4	709	Gebäude- und Freifläche, Weingarten 6
Rhynern	006	9	975	Gebäude- und Freifläche, Weingarten 16

Rhynern	007	5	4653	Friedhof, An der Lohschule
Rhynern	008	50	871	Gebäude- und Freifläche, Unterster Kamp 11
Rhynern	006	69/4	530	Gebäude- und Freifläche, Weingarten 6
Allen	005	4	5542	Erholungsfläche, Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Auf der Breite 7
Rhynern	006	56/1	808	Gebäude- und Freifläche, Eschenbuschstraße 28
Rhynern	006	56/2	808	Gebäude- und Freifläche, Eschenbuschstraße 30
Rhynern	006	37/2	16726	Landwirtschaftsfläche, Osttünner Vöhde
Rhynern	007	166	1207	Gebäude- und Freifläche, Vogelbeerweg 28
Rhynern	006	76	1504	Landwirtschaftsfläche, Osttünner Vöhde
Rhynern	007	402	878	Gebäude- und Freifläche, Haselnußstraße 37
Rhynern	007	406	50	Gebäude- und Freifläche, Haselnußstraße 45
Rhynern	007	407	46	Gebäude- und Freifläche, Haselnußstraße 43
Rhynern	007	408	646	Gebäude- und Freifläche, Haselnußstraße 43
Rhynern	007	410	573	Gebäude- und Freifläche, Haselnußstraße 39
Rhynern	007	417	33	Gebäude- und Freifläche, Haselnußstraße 43
Osttünnen	005	76	14	Landwirtschaftsfläche, Meckler Mersch
Osttünnen	005	75	212	Landwirtschaftsfläche, Meckler Mersch

Osttün- nen	005	79	686	Landwirtschafts- fläche, Meckler Mersch
Rhy- nern	007	467	581	Gebäude- und Freifläche, Haselnußstraße 45
Rhy- nern	007	466	506	Gebäude- und Freifläche, An der Lohschule 14
Rhy- nern	007	465	1025	Gebäude- und Freifläche, An der Lohschule 12
Osttün- nen	005	157	225	Landwirtschafts- fläche, Meckler Mersch
Rhy- nern	002	94	2730	Gebäude- und Freifläche, Sankt-Reginen- Platz 9
Rhy- nern	002	99	35	Gebäude- und Freifläche, Sankt-Reginen- Platz 9
Rhy- nern	006	118	811	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 12
Rhy- nern	006	119	733	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 10
Rhy- nern	006	120	732	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 8
Rhy- nern	006	121	731	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 6
Rhy- nern	006	122	731	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 4
Rhy- nern	006	124	665	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 1
Rhy- nern	006	126	583	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 3
Rhy- nern	006	128	629	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 5
Rhy- nern	006	130	521	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 7
Rhy- nern	006	132	510	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 9

Rhy- nern	006	134	500	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 11
Rhy- nern	006	136	489	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 13
Rhy- nern	006	138	635	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 15
Rhy- nern	006	125	129	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 1
Rhy- nern	006	127	113	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 3
Rhy- nern	006	129	125	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 5
Rhy- nern	006	131	103	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 7
Rhy- nern	006	133	102	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 9
Rhy- nern	006	135	103	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 11
Rhy- nern	006	137	102	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 13

Rhy- nern	006	139	141	Gebäude- und Freifläche, Hopfenhecke 15
Rhy- nern	002	259	2360	Gebäude- und Freifläche, Auf der Helle 3
Rhy- nern	007	487	688	Gebäude- und Freifläche, Ha- selnußstraße 28
Rhy- nern	007	488	692	Gebäude- und Freifläche, Haselnußstraße 26
Rhy- nern	007	489	721	Gebäude- und Freifläche, Haselnußstraße 24
Rhy- nern	007	490	701	Gebäude- und Freifläche, Haselnußstraße 22
Rhy- nern	007	491	31743	Landwirtschafts- fläche, An der Lohschule

Rhy- nern	002	281	153	Gebäude- und Freifläche, Sankt-Reginen- Platz 7
Rhy- nern	006	297	1607	Erholungsfläche, Auf der Helle
Rhy- nern	006	299	1728	Gebäude- und Freifläche, Auf der Helle 2
Oster- flierich	004	143	40722	Landwirtschafts- fläche, Osterfliecher Weg
Rhy- nern	006	338	567	Gebäude- und Freifläche, Weingarten 10
Wam- beln	005	87	25107	Landwirtschafts- fläche, Wambelner Straße
Rhy- nern	006	366	565	Gebäude- und Freifläche, Weingarten 12
Rhy- nern	006	56/3	4542	Friedhof, An der Lohschule
Rhy- nern	006	298	8834	Friedhof, An der Lohschule
Braam- Ost- wenne- mar	4	241	27337	Landwirtschafts- fläche, Bimbergsheide
Braam- Ost- wenne- mar	4	597	61750	Landwirtschafts- fläche, Bimbergsheide
Rhy- nern	2	465	6309	Gebäude- und Freifläche, Auf der Helle 1, Sankt-Reginen- Platz 8
Rhy- nern	6	41	42931	Waldfläche, Am Sportplatz
Rhy- nern	8	638	837	Gebäude- und Freifläche, Molkereistraße 8
Rhy- nern	8	639	115	Gebäude- und Freifläche, Molkereistraße 8
Allen	1	232	14810	Landwirtschafts- fläche, Wambelner Straße
Rhy- nern	6	300	8948	Landwirtschafts- fläche, Erho- lungsfläche, Verkehrsfläche, Auf der Helle

Rhy- nern	9	719	14583	Landwirtschafts- fläche, Wambelner Straße
Osttün- nen	5	210	67	Verkehrsfläche, Meckler Mersch

Osttün- nen	5	211	2104	Landwirtschafts- fläche, Meckler Mersch
----------------	---	-----	------	---

mit der Anpassung der Bezeichnung des Eigentümers in Abteilung I jetzt:

Eigentümer: Die Pastorat zu Rhynern (in der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Hamm)

und

Grundbuch von Rhynern Blatt 45

Eigentümer: Die Vikarie trium regnum zu Rhynern

Gemar- kung	Flur	Flur- stück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Osttün- nen	5	78	18	Grünland, Meckler Mersch
Osttün- nen	5	208	38	Verkehrsfläche, Meckler Mersch
Osttün- nen	5	209	3368	Landwirtschafts- fläche, Meckler Mersch

mit der Anpassung der Bezeichnung des Eigentümers in Abteilung I und unter gleichzeitiger Berichtigung eines Schreibfehlers jetzt:

Eigentümer: Die Vikarie trium regum zu Rhynern (in der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Hamm)

und

Grundbuch von Rhynern Blatt 349

Eigentümer: Die Küsterei zu Rhynern

Gemar- kung	Flur	Flur- stück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Rhy- nern	8	528	8601	Ackerland, An der Wind- mühle
Allen	2	12	36945	Acker, Auf'm Hagen
Rhy- nern	002	637	1036	Gebäude- und Freifläche, Sankt-Reginen- Platz 9

mit der Anpassung der Bezeichnung des Eigentümers in Abteilung I jetzt:

Eigentümer: Die Küsterei zu Rhynern (in der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Hamm)

und

Grundbuch von Rhynern Blatt 350**Eigentümer: Die Kirche ad s. Reginam VM zu Rhynern**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Rhynern	7	101	1039	Gebäude- und Freifläche, Blaufärberstraße 8
Rhynern	7	103	974	Gebäude- und Freifläche, Blaufärberstraße 6
Rhynern	7	107	814	Gebäude- und Freifläche, Blaufärberstraße 2
Berge	7	37	16802	Landwirtschaftsfläche, Rottwiese Am Schriverhaus
Rhynern	7	92	06	Gebäude- und Freifläche, Blaufärberstraße 8
Rhynern	7	209	871	Gebäude- und Freifläche, Vogelbeerweg 15
Rhynern	7	210	854	Gebäude- und Freifläche, Vogelbeerweg 13
Rhynern	7	211	833	Gebäude- und Freifläche, Vogelbeerweg 11
Wegerecht auf dem Grundstück Rhynern Flur 2 Flurstück 626, 639 eingetragen Rhynern Blatt 0161, in Abteilung II Nr. 1				
Rhynern	7	452	732	Gebäude- und Freifläche, Auf dem Braken 6, Blaufärberstraße 8 a
Rhynern	7	451	669	Gebäude- und Freifläche, Auf dem Braken 8
Rhynern	7	448	882	Gebäude- und Freifläche, Vogelbeerweg 17
Rhynern	7	450	58	Weg, Auf dem Braken
Rhynern	7	458	519	Grünanlage, Auf dem Braken
Rhynern	7	459	39	Gebäude- und Freifläche, Auf dem Braken

Rhynern	2	91	11	Gebäude- und Freifläche, St.-Reginen-Platz 7
Rhynern	2	279	21	Gebäude- und Freifläche, St.-Reginen-Platz 7
Allen	2	104	26007	Landwirtschaftsfläche, Weitkamp
Allen	2	105	208	Ackerland, Weitkamp
Rhynern	2	500	176	Gebäude- und Freifläche, Sankt-Reginen-Platz 7
Rhynern	2	505	1915	Gebäude- und Freifläche, Sankt-Reginen-Platz 16
Rhynern	2	489	01	Gebäude- und Freifläche, Sankt-Reginen-Platz 16
Rhynern	2	491	01	Gebäude- und Freifläche, Sankt-Reginen-Platz 16
Rhynern	2	493	00	Gebäude- und Freifläche, Sankt-Reginen-Platz 16
Rhynern	2	495	52	Gebäude- und Freifläche, Sankt-Reginen-Platz 16
Rhynern	2	497	00	Gebäude- und Freifläche, Sankt-Reginen-Platz 16
Rhynern	007	658	655	Gebäude- und Freifläche, Vogelbeerweg 9
Rhynern	2	476	102	Gebäude- und Freifläche, Auf der Helle 1, Sankt-Reginen-Platz 8
Rhynern	2	691	512	Gebäude- und Freifläche, An der Lohschule 3

mit der Anpassung der Bezeichnung des Eigentümers in Abteilung I jetzt:

Eigentümer: Die Kirche ad s. Reginam VM zu Rhynern (in der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Hamm)

und

Grundbuch von Rhynern Blatt 2032

Eigentümer: Pastorat zu Rhynern

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Rhynern	006	33	974	Gebäude- und Freifläche, Weingarten 22

mit der Anpassung der Bezeichnung des Eigentümers in Abteilung I jetzt:

Eigentümer: Pastorat zu Rhynern (in der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Hamm)

Die Grundbücher sind wie angegeben anzupassen.

Artikel 7

Die Vermögensverwaltung in der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm erfolgt übergangsweise durch einen Vermögensverwaltungsrat als Vermögensverwalter im Sinne des § 19 des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 (Vermögensverwaltungsgesetz - VVG). Die Bestellung gemäß § 19 VVG erfolgt durch gesondertes Dekret.

Mit dem Tag der Aufhebung der Pfarrei Liebfrauen Hamm, Pfarrei St. Elisabeth Berge, Pfarrei St. Regina Rhynern und Pfarrei Zur Heiligen Familie Westtünnen bilden die zum Zeitpunkt des Vollzugs dieser Urkunde im Amt befindlichen Mitglieder des bisherigen Gesamtpfarrgemeinderates des bisherigen Pastoralverbundes Südliches Hamm bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl der Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Paderborn den Pfarrgemeinderat der neuen Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm.

Artikel 8

Die Aufhebungen gelten als vollzogen mit Ablauf des 31. Dezember 2015 und die Errichtung gilt als vollzogen zum 1. Januar 2016, für den staatlichen Bereich jedoch frühestens vom Tage der staatlichen Anerkennung an.

Der Erzbischof von Paderborn

L.S. Erzbischof

Urkunde

Die mit Urkunde des Erzbischofs von Paderborn vom 22. Oktober 2015 verfügte Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Liebfrauen Hamm, Pfarrei St. Elisabeth Berge, Pfarrei St. Regina Rhynern und Pfarrei Zur Heiligen Familie Westtünnen und die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm wird hiermit für den staatlichen Bereich anerkannt.

Arnsberg, den 28. Oktober 2015

48.03

Bezirksregierung Arnsberg

Im Auftrag:

(Hofacker)

(3207)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 383.



Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

708. Bekanntmachung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

Zweckverband Nahverkehr Unna, 30. 10. 2015
Westfalen-Lippe (NWL)

Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) gibt öffentlich bekannt, dass ein Eigenbetrieb gegründet worden ist (Eigenbetrieb Infrastruktur und SPNV-Fahrzeuge). Die entsprechenden Unterlagen (Satzung, Wirtschaftsplan, Eröffnungsbilanz, Mitgliederliste Betriebsausschuss etc.) liegen zur Einsichtnahme in der NWL-Geschäftsstelle, Friedrich-Ebert-Str. 19, in 59425 Unna bereit.

gez. Bastisch

Geschäftsführer

(67)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 391

709. Einladung Nr. 3 zur Sitzung der Verbandsversammlung des EKOCity Abfallwirtschaftsverbandes am Freitag, 20. November 2015, 12.15 Uhr, Großer Sitzungssaal, Kreishaus Recklinghausen, Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen

Tagesordnung:

I. Beschlussangelegenheiten

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestellung einer/eines Delegierten zur Mitzeichnung der Niederschrift (§ 9 Absatz 4 der Verbandsatzung)
3. Neuwahl des/der Stellvertreters/Stellvertreterin des Verbandsvorstehers
4. Entsendung von Mitgliedern in den Verbandsrat – der von den Mitgliedskörperschaften vorgeschlagenen Personen und Abberufung des bisherigen Mitglieds
5. Wirtschaftsplan 2016 des EKOCity Abfallwirtschaftsverbandes
6. Verbandsbeiträge 2016
7. Vorschlag zur Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2015
8. Anlieferungsverträge zwischen EKOCity Abfallwirtschaftsverband und AGR Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH und AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

II. Berichtsangelegenheiten

1. Wirtschaftliche Lage
2. Stoffströme
3. Stoffstromkonzept EKOCity 2016
4. Umstrukturierung des EKOCityCenters (ECC)

III. Verschiedenes

Termine für 2016: 20. Mai und 28. Oktober

Dr. Peter Reinirkens

Vorsitzender der Verbandsversammlung

(165)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 391

**710. Die 29. Sitzung
der Verbandsversammlung des Ruhrverbandes
findet am Freitag, dem 4. Dezember 2015,
10.00 Uhr, im Alfred Krupp Saal der Philharmonie
Essen Saalbau, Huyssenallee 53, 45128 Essen,
statt.**

Tagesordnung

1. Geschäftsbericht
2. Wahlen zum Verbandsrat
3. Wahlen zum Widerspruchsausschuss
4. Aufstellung der Übersichten gemäß § 3 Abs. 2 RuhrVG (Fünffjahresübersicht)
5. Abnahme des Jahresabschlusses 2014 und Entlastung des Vorstandes
6. Feststellung des Wirtschaftsplans 2016 und Aufstellung des Finanzplans 2015 - 2019
7. Bestellung der Prüfstelle für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015
8. Verschiedenes

Der Vorsitzende des Verbandsrates

Dr. Görgens

(102) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 392

711. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger des Sparkassenbuches Nr. DE20 4305 0001 0307 2001 88 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber des von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparkassenbuches Nr. DE20 4305 0001 0307 2001 88 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 8. 2. 2016, 9.30 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Sparkassenbuches erfolgen wird.

P 89/15

Bochum, 22. 10. 2015

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(91) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 392

712. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger des Sparkassenbuches Nr. DE87 4305 0001 0313 5688 75 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber des von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparkassenbuches Nr. DE87 4305 0001 0313 5688 75 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 8. 2. 2016, 10.00 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Sparkassenbuches erfolgen wird.

H 90/15

Bochum, 22. 10. 2015

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(94) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 392

713. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger des Sparkassenbuches Nr. DE64 4305 0001 0312 0297 05 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber des von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparkassenbuches Nr. DE64 4305 0001 0312 0297 05 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 8. 2. 2016, 9.00 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Sparkassenbuches erfolgen wird.

G 88/15

Bochum, 22. 10. 2015

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 392

714. Beschluss der Sparkasse Bochum

Die abhandengekommene, am 9. 7. 2015 aufgebote Sparurkunde Nr. DE26 4305 0001 0341 1674 43 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunde Nr. DE26 4305 0001 0341 1674 43 wird für kraftlos erklärt.

K 54/15

Bochum, 26. 10. 2015

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(63) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 392.

715. Beschluss der Sparkasse Bochum

Die abhandengekommene, am 9. 7. 2015 aufgebote Sparurkunde Nr. DE07 4305 0001 0305 2618 77 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunde Nr. DE07 4305 0001 0305 2618 77 wird für kraftlos erklärt.

F 55/15

Bochum, 26. 10. 2015

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(63) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 392

716. Beschluss der Sparkasse Bochum

Die abhandengekommene, am 9. 7. 2015 aufgebote Sparurkunde Nr. DE89 4305 0001 0342 1883 98 sowie das Sparkassenbuch Nr. DE67 4305 0001 0342 1884 06 sind bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunde Nr. DE89 4305 0001 0342 1883 98 sowie das Sparkassenbuch Nr. DE67 4305 0001 0342 1884 06 werden für kraftlos erklärt.

W 56/15

Bochum, 26. 10. 2015

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(70) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 393

717. Beschluss der Sparkasse Bochum

Das abhandengekommene, am 9. 7. 2015 aufgebote Sparkassenbuch Nr. DE34 4305 0001 0329 0824 57 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Das Sparkassenbuch Nr. DE34 4305 0001 0329 0824 57 wird für kraftlos erklärt.

A 58/15

Bochum, 26. 10. 2015

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(63) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 393

718. Aufgebot der Stadtparkasse Gevelsberg

Das Sparkassenbuch Nr. 32 042 699, ausgestellt von der Stadtparkasse Gevelsberg, wurde als verloren gemeldet.

Es ergeht hiermit die Aufforderung an den/die Inhaber des o. g. Kontos, binnen drei Monaten seine/ihre Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Gevelsberg, 20. 10. 2015

Stadtparkasse Gevelsberg

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(62) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 393

719. Aufgebot der Stadtparkasse Gevelsberg

Die Sparkassenbücher/Zertifikate Nrn. 32 054 991, 32 952 418 und 32 952 483, ausgestellt von der Stadtparkasse Gevelsberg, wurden als verloren gemeldet.

Es ergeht hiermit die Aufforderung an den/die Inhaber der o. g. Konten, binnen drei Monaten seine/ihre Rechte unter Vorlage der Urkunden anzumelden, da andernfalls die Urkunden für kraftlos erklärt werden.

Gevelsberg, 26. 10. 2015

Stadtparkasse Gevelsberg

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(62) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 393

720. Aufgebot der Sparkasse Hattingen

Wir bieten das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 320 109 150 hierdurch auf.

Der Inhaber des Sparkassenbuches muss innerhalb von 3 Monaten seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches geltend machen. Nach Ablauf dieser Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Hattingen, 26. 10. 2015

Sparkasse Hattingen

Der Vorstand

(53) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 393

721. Aufgebot der Sparkasse Hattingen

Wir bieten das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 314 085 226 hierdurch auf.

Der Inhaber des Sparkassenbuches muss innerhalb von 3 Monaten seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches geltend machen. Nach Ablauf dieser Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Hattingen, 26. 10. 2015

Sparkasse Hattingen

Der Vorstand

(53) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 393

722. Kraftloserklärung der Stadtparkasse Herdecke

Das von der Stadtparkasse Herdecke ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 39 991 484 wird, nachdem es ordnungsgemäß aufgeboden und keine Rechte von dritter Stelle geltend gemacht wurden, hiermit gemäß Teil II, Abschnitt 6 der AVV zum SpkG NRW für kraftlos erklärt.

Herdecke, 21. 10. 2015

Stadtparkasse Herdecke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(60) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 393

723. Kraftloserklärung der Stadtparkasse Herdecke

Das von der Stadtparkasse Herdecke ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 39 857 099 wird, nachdem es ordnungsgemäß aufgeboden und keine Rechte von dritter Stelle geltend gemacht wurden, hiermit gemäß Teil II, Abschnitt 6 der AVV zum SpkG NRW für kraftlos erklärt.

Herdecke, 21. 10. 2015

Stadtparkasse Herdecke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(60) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 393

**724. Kraftloserklärung
der Stadtparkasse Herdecke**

Das von der Stadtparkasse Herdecke ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 39 991 666 wird, nachdem es ordnungsgemäß aufgeboden und keine Rechte von dritter Stelle geltend gemacht wurden, hiermit gemäß Teil II, Abschnitt 6 der AVV zum SpkG NRW für kraftlos erklärt.

Herdecke, 21. 10. 2015

Stadtparkasse Herdecke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(60) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 394

**725. Kraftloserklärung
der Stadtparkasse Herdecke**

Das von der Stadtparkasse Herdecke ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 39 857 115 wird, nachdem es ordnungsgemäß aufgeboden und keine Rechte von dritter Stelle geltend gemacht wurden, hiermit gemäß Teil II, Abschnitt 6 der AVV zum SpkG NRW für kraftlos erklärt.

Herdecke, 21. 10. 2015

Stadtparkasse Herdecke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(60) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 394

**726. Kraftloserklärung
der Stadtparkasse Herdecke**

Das von der Stadtparkasse Herdecke ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 39 879 697 wird, nachdem es ordnungsgemäß aufgeboden und keine Rechte von dritter Stelle geltend gemacht wurden, hiermit gemäß Teil II, Abschnitt 6 der AVV zum SpkG NRW für kraftlos erklärt.

Herdecke, 21. 10. 2015

Stadtparkasse Herdecke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(60) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 394

**727. Kraftloserklärung
der Stadtparkasse Herdecke**

Das von der Stadtparkasse Herdecke ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 39 857 107 wird, nachdem es ordnungsgemäß aufgeboden und keine Rechte von dritter Stelle geltend gemacht wurden, hiermit gemäß Teil II, Abschnitt 6 der AVV zum SpkG NRW für kraftlos erklärt.

Herdecke, 21. 10. 2015

Stadtparkasse Herdecke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(60) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 394

**728. Kraftloserklärung
der Sparkasse Lippstadt**

Das von der Sparkasse Lippstadt ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 3 713 087 421 ist am 27. 7. 2015 aufgeboden worden.

Der Inhaber hat seine Rechte nicht geltend gemacht.

Das Sparkassenbuch wird hiermit für kraftlos erklärt.

Lippstadt, 27. 10. 2015

Sparkasse Lippstadt

Der Vorstand

gez. 1 Unterschrift

(59) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 394

729. Aufgebot der Sparkasse Witten

Die Sparkassenbücher mit den Nummern 305 520 660 und 313 052 904, ausgestellt von der Sparkasse Witten, wurden als verloren gemeldet.

Es ergeht hiermit die Aufforderung an die Inhaber der Sparkassenbücher, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage der Sparkassenbücher anzumelden, da andernfalls die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt werden.

Witten, 27. 10. 2015

dsh

Sparkasse Witten

Der Vorstand

gez. Klinger gez. i. A. Imming

(69) Abl. Bez. Reg. Abg. 2015, S. 394

E

Sonstige Mitteilungen

Auflösung eines Vereins

Der „Verein für betriebliche Altersversorgung in Westfalen e. V., Dortmund“, eingetragen beim Amtsgericht Dortmund VR 5461, ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei einem der unterzeichnenden Liquidatoren bis zum 31. 10. 2016 anzumelden.

Thomas Schäfer, Grothusweg 2, 44359 Dortmund

Dr. Wilm Schulte, Oststr. 32, 59065 Hamm. (44)

Auflösung eines Vereins

Der Verein „Center for Plastic Science and Engineering (CPSE) e.V.“, eingetragen beim Amtsgericht Hagen im Vereinsregister 2547, ist aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, etwaige Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Prof. Dr. Ing. Volker Schöppner, Zum Furlbach 42, 33415 Verl. (36)



Danke

Für das Vertrauen, das Sie Brot für die Welt mit Ihrer Spende entgegenbringen, danken wir Ihnen ganz herzlich. Ohne Ihre großzügige Unterstützung könnten wir den Menschen in den armen Ländern nicht helfen! Mit Ihrem Beitrag können wir viel bewegen.

Spendenkonto Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE33KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Einsendungen für das Regierungsamtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger sind schriftlich nur an die Bezirksregierung – Reg.-Amtsblatt – in 59817 Arnsberg, Postfach oder in elektronischer Form an: amtsblatt@bra.nrw.de zu richten. Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg, 59817 Arnsberg, Postfach, Tel. (0 29 31) 82 26 23, Telefax (0 29 31) 8 24 03 81

Einrückungsgebühren für eine Veröffentlichung im Umfang von:

bis 100 mm = 0,40 € pro mm,

bis 300 mm = 0,30 € pro mm,

über 300 mm = 0,29 € pro mm.

Erscheint wöchentlich: Amtsblatt mit Öffentlichem Anzeiger

Abonnement-Bezug über becker druck, F. W. Becker GmbH:

13,60 € inkl. 7 % Mehrwertsteuer je Halbjahr. Versand per Post oder per E-Mail

Einzelstücke werden nur durch becker druck zu 2,50 € je Exemplar inkl. 7 % Mehrwertsteuer und Versand ausgeliefert.

Druck, Verlag und Vertrieb:

becker druck, F. W. Becker GmbH

Grafenstraße 46 · 59821 Arnsberg

Tel. 0 29 31/52 19-0 · Fax 0 29 31/52 19-33 · amtsblatt@becker-druck.de

 **becker druck**
PRINT · MEDIA · PUBLISHING